



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

14.06.2013

## Kleine Bäcker und mogelnde Senioren

Am sozialen Tag haben Kinder der Auenwaldschule Böklund mit Senioren des Wohnparks Buchenhain Kuchen gebacken, gemalt und gespielt

**BÖKLUND** Auf außergewöhnliche Art wollte die Auenwald-Grundschule am sozialen Tag teilnehmen. Eine ganze Klasse mit 27 Schülern besuchte den Seniorenwohnpark Buchenhain in Böklund. Es war deutlich zu sehen, wie die Bewohner vom „Buchenhain“ auflebten, als die Schüler in der Einrichtung auftauchten. Gemeinsam spielten sie einen Vormittag lang Brettspiele, malten Bilder oder buken Waffeln und Muffins. Dabei ergänzten sich Jung und Alt. Die Schülerinnen erklärten den Senioren die mo-

dernen Geräte und übernahmen die schwereren Arbeiten, während die Senioren Tipps aus ihrer Küchenerfahrung beisteuerten, noch eine Prise Mehl hinzufügten oder die Backzeit verlängerten.

Beim Malen diskutierten beide Altersgruppen über die Anlage und das Motiv des Bildes oder über die genaue Farbzusammenstellung. Und beim „Mensch ärgere dich nicht“ verrieten die Senioren die besten Tipps zum Mogeln. Beide Altersgruppen genossen den gemeinsamen Vormittag.



Annemarie Knust hilft Isabell Henningsen beim Zubereiten des Waffelteigs. Daneben Elin Marie Brogmus, die an einer Teigfüllung arbeitet (von links).  
KUHLE

Die Verbindung der Auenwaldschule zum Seniorenwohnpark existiert schon seit

etlichen Jahren durch Adventsingen, Theateraufführungen und Frühlingskonzerte. Des-

halb freute sich Klassenlehrerin Brigitte Spitzmann, als die Schüler der Klasse 4a vorschlugen: „Wir möchten den Bewohnern von Buchenhain am sozialen Tag etwas Gutes tun!“ Carina Drews-Behrens, Leiterin der Einrichtung, arbeitete mit Kirsten Kröger vom sozialen Dienst einen Aktionsplan aus. Pflegedienstleiter Andreas Wenz betreute eine Schülergruppe, die Bäume und Blumen pflanzte. Für den Rest der Klasse fand man die bereits beschriebenen Aufgaben im Haus.  
ql





## Kleine Bäcker und mögelnde Senioren

Am sozialen Tag haben Kinder der Auenwaldschule Böklund mit Senioren des Wohnparks Buchenhain Kuchen gebacken, gemalt und gespielt

**BÖKLUND** Auf außergewöhnliche Art wollte die Auenwaldschule am sozialen Tag teilnehmen. Eine ganze Klasse mit 27 Schülern besuchte den Seniorenwohnpark Buchenhain in Böklund. Es war deutlich zu sehen, wie die Bewohner vom „Buchenhain“ auflebten, als die Schüler in der Einrichtung auftauchten. Gemeinsam spielten sie einen Vormittag lang Brettspiele, malten Bilder oder buken Waffeln und Muffins. Dabei ergänzten sich Jung und Alt. Die SchülerInnen erklärten den Senioren die mo-

dernen Geräte und übernahmen die schwereren Arbeiten, während die Senioren Tipps aus ihrer Küchenerfahrung beisteuerten, noch eine Prise Mehl hinzufügten oder die Backzeit verlängerten.

Beim Malen diskutierten beide Altersgruppen über die Anlage und das Motiv des Bildes oder über die genaue Farbzusammenstellung. Und beim „Mensch ärgere dich nicht“ verrieten die Senioren die besten Tipps zum Mögeln. Beide Altersgruppen genossen den gemeinsamen Vormittag.



**Annemarie Knust** hilft Isabell Henningsen beim Zubereiten des Waffelteigs. Daneben Elin Marie Brogmus, die an einer Teigfüllung arbeitet (von links).  
KUHLE

Die Verbindung der Auenwaldschule zum Seniorenwohnpark existiert schon seit etlichen Jahren durch Adventssingen, Theateraufführungen und Frühlingskonzerte. Des-

halb freute sich Klassenlehrerin Brigitte Spitzmann, als die Schüler der Klasse 4a vorschlugen: „Wir möchten den Bewohnern von Buchenhain am sozialen Tag etwas Gutes tun!“ Carina Drews-Behrens, Leiterin der Einrichtung, arbeitete mit Kirsten Kröger vom sozialen Dienst einen Aktionsplan aus. Pflegedienstleiter Andreas Wenz betreute eine Schülergruppe, die Bäume und Blumen pflanzte. Für den Rest der Klasse fand man die bereits beschriebenen Aufgaben im Haus.